

Rehapro Projekt „Gesundheit 4 Punkt Zukunft“

RECHTSKREISÜBERGREIFENDE ZUSAMMENARBEIT JOBCENTER & JUGENDAMT

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



In Kooperation mit



Beteiligte Projektpartner

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Projektbeschreibung „Gesundheit 4 Punkt Zukunft“

Rahmenbedingungen

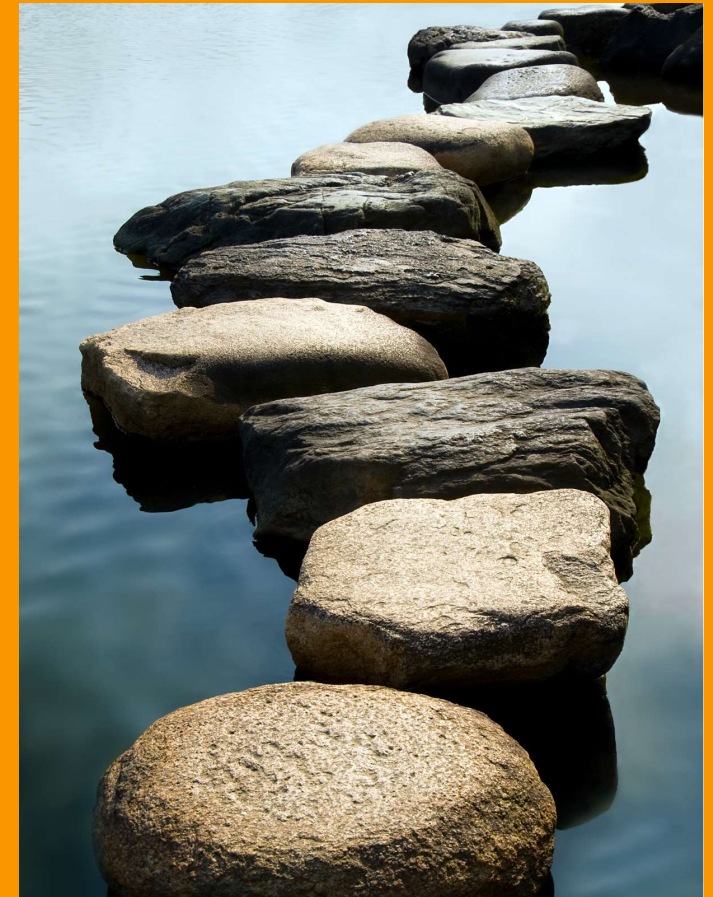
- **Antragsteller**
 - Kommunale Arbeitsförderung Ortenaukreis - Jobcenter
- **Projektpartner**
 - AgilEvent GmbH – Träger der freien Jugendhilfe & Bildungsträger
 - ITA Kaiserslautern – Wissenschaftliche Begleitung
- **Gemeinsame Umsetzung vor Ort**
 - Jobcenter: Projektleitung & 2 Coaches
 - AgilEvent: 3 Coaches & Projektkoordination
 - Medizinisches Fachpersonal auf Honorarbasis

Projekt Team



03

Projektmeilensteine



WAS WIR BEREITS ERREICHT HABEN UND NOCH ERREICHEN WOLLEN

Projektbeschreibung „Gesundheit 4 Punkt Zukunft“

Zielgruppen & Ziele

Durch Krankheit belastete **Familiensysteme** im Bezug von Bürgergeld

- Stärkung der Gesundheitskompetenzen zur Verbesserung der gesellschaftlichen und beruflichen Teilhabe
- Aufsuchendes systemisches Coaching, innovative Gruppenangebote, Virtuelle Begleitung, Entwicklung Infotainment, Offene Anlaufstelle, ...

Mitarbeitende aus Jobcenter, Jugendamt und Unterstützungssystem

- Erweiterung der Beratungskompetenzen von Mitarbeitenden im Jobcenter durch rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit auf Basis einer systemischen Grundhaltung
- Anonyme Fallkonferenzen, Abstimmung im Kinderschutz, intensive Abstimmung und Auftragsklärung zwischen den beteiligten Hilfesystemen

2022

01.05.2022

Mitarbeiterakquise
abgeschlossen

30.09.2022

Strategische
Steuerungsgruppe
eingerrichtet



2023

01.12.2023

Aufbau einer **digitalen
Plattform** für
Infotainment und
Angebotsmanagement ist
abgeschlossen

01.05.2022

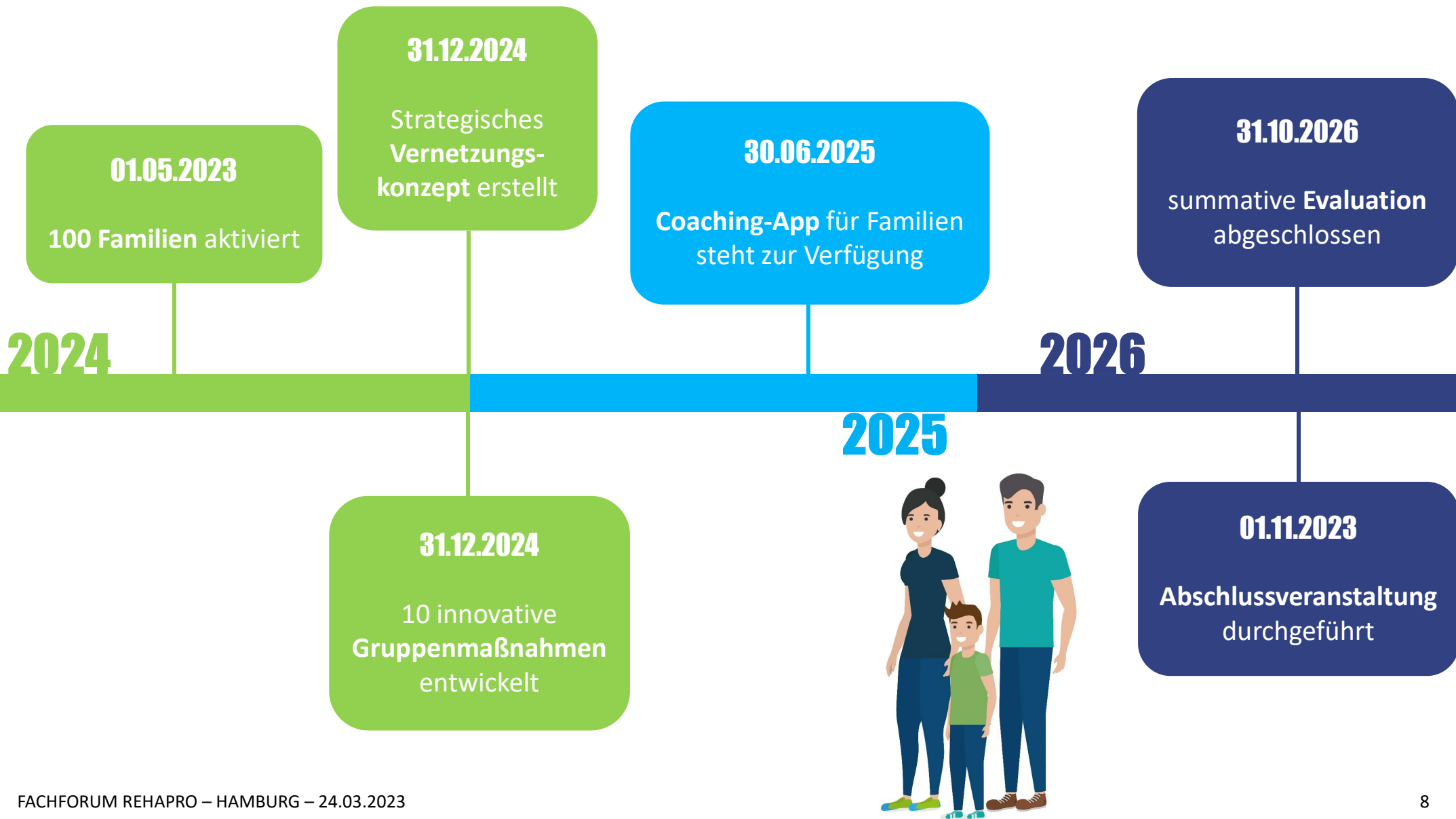
t0/t1-Erhebung
vorbereitet und
Datenerhebungssystem
installiert

01.11.2022

Offene Anlaufstelle
eingerrichtet

01.11.2023

DSGVO-konformes
Datenschutzkonzept für
rechtskreisübergreifende
Zusammenarbeit liegt vor



Rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit mit dem Jugendamt

Aktuelle Herausforderungen

- Abgrenzung zu ähnlichen / flankierenden Angeboten
- Konträre Ziele in der Fallsteuerung
- Datenschutz & Schweigepflicht
- Aufgaben und Aufträge im Kinderschutz (allgemein)
- Unterschiedliche strukturelle Hintergründe unter den Coaches (Arbeitgeber)
- Freiwilligkeit im Projekt
- Kommunikation & Hierarchien

Rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit mit dem Jugendamt

Erste Handlungsansätze

- Kooperation im Rahmen der Konzeptentwicklung
- Jugendamt sitzt in der Strategischen Steuerungsgruppe
- Projektvorstellung im Jugendamt & konzeptionelle Abgrenzung der Angebote
- Anonyme Fallkonferenz vor Aufnahme der Familien
- Gemeinsame Abstimmung zu Aufträgen und Zielen (Fallsteuerung)
- Runde Tische mit weiteren involvierten Kooperationspartnern
- Entwicklung einer projekteigenen Kooperationsvereinbarung im Kinderschutz

Rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit mit dem Jugendamt

Was hat sich bisher bewährt?

- Zeit nehmen für Auftragsklärung und Kommunikation
- Abstimmung in den Fällen (operative Ebene)

Was steht noch an?

- Regelmäßiger Austausch & Klärung auf Leitungsebene zwischen Jugendamt und Arbeitsförderung (strategische Ebene)
- Gemeinsames Verständnis, ähnliche Grundhaltung
- Ressourcen für die Mitarbeitenden für Kooperation
- Nutzen / Mehrwert (für JC und JH) herausarbeiten
- Entwicklung einer Perspektive für Zusammenarbeit nach Projektende

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



In Kooperation mit

